

Spendenzertifikat



20515

Schutz-
engel

FÜR MENSCHEN MIT
MUKOVIZIDOSE

Lieber Herr Radonic,
herzlichen Dank, dass Sie mit Ihren
Zuwendungen ein Schutzengel für
mukoviszidosekranke Menschen sind!



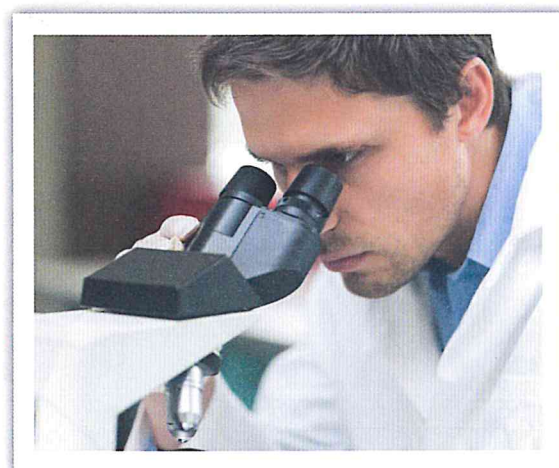
MUKOVIZIDOSE e.v.
Helfen. Forschen. Heilen.

Ihre Spende hat geholfen!

In 2020 konnten wir mit Ihrer Hilfe viele Projekte zum Wohle der Erkrankten realisieren!

Forschung

550.000 Euro hat der Mukoviszidose e.V. in neue Forschungsprojekte investiert. Darunter z. B. ein Projekt der Arbeitsgruppe um Prof. Dr. F. Maurer, der mit seinem Team die Therapie bei Infektionen mit nicht-tuberkulösen Mykobakterien (NTM) optimieren möchte. Für Betroffene bedeuten Infektionen mit NTM ein erhebliches Risiko, schwerwiegende Lungenschädigungen davonzutragen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen helfen, den Verlauf von Lungenerkrankungen durch NTM bei Mukoviszidose-Patienten besser einschätzen zu können und individuelle Therapieentscheidungen daran auszurichten.



Finanzielle Hilfen für Schwerkranke

Der Unterstützungsfonds hilft den Mukoviszidose-Betroffenen und ihren Angehörigen, die durch die Krankheit in eine finanzielle Notlage geraten sind. In der Vergangenheit konnten viele Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen auf die Unterstützung des Mukoviszidose e.V. zählen. Im Jahr 2020 haben wir rund 50.000 Euro an bedürftige Patienten gegeben – unter anderem auch an durch Corona in Not geratene Betroffene. Beispielsweise haben wir zu Weihnachten eine mukoviszidosekranke Mutter finanziell unterstützt, damit sich die Familie einen Weihnachtsbaum plus den erforderlichen Christbaumschmuck dazu leisten konnte.



Neudiagnose-Seminare

Alberts Eltern bekamen hier Rat und Hilfe. In diesem Seminar werden alle Fragen rund um die richtige Ernährung, Hygiene und medizinisch-therapeutische Maßnahmen kompakt an drei Tagen von Ärzten, Ernährungsberatern, Psychologen und Physiotherapeuten beantwortet. Für Alberts Eltern waren die Informationen sehr wertvoll, weil sie geholfen haben, Ängste abzubauen und mehr Sicherheit im Umgang mit der Krankheit zu gewinnen. Enorm wichtig waren ihnen die Erfahrungsberichte der für das Seminar eingeladenen Eltern erwachsener Betroffener. „Zu hören, dass es Eltern gibt, die es erleben dürfen, ihre Kinder erwachsen werden zu sehen, hat uns emotional sehr geholfen“, erklären die Eltern.



In den Dauen 6 | 53117 Bonn
Tel.: 0228 98 78 0-0 | www.muko.info

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE 64 3702 0500 0007 0888 07
BIC: BFSWDE33XXX

Herzlichen Dank!